

FMH-Ärztstatistik 2024 – Befragung zur Berufstätigkeit

Die [FMH-Ärztstatistik](#) und die [Indikatoren](#) dokumentieren die fachliche und geografische Verteilung der Ärzteschaft in der Schweiz und beschreiben demografische und strukturelle Herausforderungen im Gesundheitssystem.

Diese Datengrundlage ist entscheidend für die Beurteilung der Versorgungssituation und für die Mitgestaltung der Gesundheitspolitik. Für aussagekräftige Daten sind wir auf die Mithilfe von Ärztinnen und Ärzten angewiesen. Der Fragebogen zur Berufstätigkeit kann bis am 31. Dezember 2024 im Mitgliederportal «[myFMH](#)» unter > Fragebogen Ärztstatistik ausgefüllt oder aktualisiert werden. Das Ausfüllen dieser Fragen beansprucht nur zehn Minuten.

Die FMH-Ärztstatistik wird Mitte März 2025 veröffentlicht. Auf Anfrage erstellt die Abteilung Digitalisierung, Daten und Qualität DDQ für Sie spezifische Auswertungen und Analysen. Auch bei inhaltlichen Fragen sind wir gerne für Sie da: ddq@fmh.ch.



**4 Stunden und 26 Minuten
verbringen Ärztinnen und
Ärzte (in der Akutsomatik)
täglich mit administrativen
Aufgaben.**

Damit sie genügend Zeit für
Patientinnen und Patienten haben,
muss die Bürokratie reduziert und
die Digitalisierung nutzenbringend
gestaltet werden.

Umfrage von HCI Solution zum Thema Rezepte

HCI Solutions – Anbieter von Compendium und Index-Daten führt eine Umfrage zum Thema Rezepte durch. Um die Patientensicherheit zu erhöhen und die Therapiequalität zu verbessern, soll die Umfrage abholen, welche Faktoren für die Ärztinnen und Ärzte bei der Medikamentenverschreibung und Apothekenwahl eine Rolle spielen. Die Rückmeldungen sollen helfen, die Abläufe im Gesundheitswesen effizienter zu gestalten.

Die Umfrage ist anonym und dauert etwa 8 Minuten:

<https://de.surveymonkey.com/r/FLHS3BH>.

Besten Dank für Ihre Teilnahme.

Erfolgreiches Symposium zur Patientensicherheit in der digitalen Transformation der klinischen Arbeit

Am 25. Oktober 2024 nahmen rund 80 Personen am Symposium zur Patientensicherheit in der digitalen Transformation der klinischen Arbeit in Bern teil. Das Symposium – organisiert vom ISPM der Universität Bern und der FMH – zeigte mit internationalen und spannenden Referaten eindrücklich auf, wie die digitale Transformation einen zentralen Einfluss auf die Patientensicherheit haben kann. In der Diskussion mit dem hochkarätigen Podium und dem Publikum zeigte sich klar, dass keine zusätzlichen Regulierungen mehr nötig sind und die digitale Transformation sich an den Prozessen der Leistungserbringer ausrichten soll.

Wir danken allen Teilnehmenden, Referierenden und Podiumsteilnehmenden für ihre Beitrag zum einem erfolgreichen Symposium.

Die SAQM unterstützt Sie!

An dieser Stelle möchten wir auf die Unterstützungsmöglichkeiten der SAQM hinweisen. Sie können in verschiedenen Bereichen Unterstützung durch die SAQM beantragen:



[Quality Support](#) für die Umsetzung der Qualitäts-Charta SAQM



Fachliche Unterstützung in Qualitätsfragen:
[einfach](#) oder [umfangreich](#)



Punktuelle [finanzielle Unterstützung](#)



[Themeneingabe](#): Vorschläge für neue Themengebiete



Vernetzung:
[Einbringen eigener Arbeiten](#) oder [Vernetzung zu Arbeiten anderer Organisationen](#)

Die SAQM informiert regelmässig mit einem Newsletter über die aktuellen Projekte und Tätigkeiten.
Wenn Sie Lob, Kritik oder Anregungen haben, senden Sie diese bitte an: sagm@fmh.ch.

SAQM, FMH, Elfenstrasse 18, Postfach, 3000 Bern 16, Telefon +41 31 359 11 11, Fax +41 31 359 11 12, E-Mail: sagm@fmh.ch